

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

50. Verordnung vom 25.09.1817 publ. 02.10.1817

50) Cammer-Bekanntmachung vom
25. Sept. publ. 2. Oct. 1817.

Wiederholte
Anweisung der
Frachtfuhrleu-
te zum Befah-
ren der vorge-
schriebenen
Frachtstraßen.

In Folge der von einigen Aemtern ein-
gegangenen Anzeige, daß die Marsch- und
Moorwege durch unbefugtes Befahren mit
Frachtgütern gänzlich verdorben werden, fin-
det die Cammer es nöthig, die Verordnung
vom 4. Juni 1804., wornach den von Em-
den, Ape und Barel nach Bremen und zur-
rück fahrenden Frachtfuhren die Passage über
die Marsch- und Moorwege in den vorma-
ligen Bogteyen Jade, Oldenbrock, Moor-
riem, dem Stedingerlande und Wüstenlan-
de untersagt, und die Heerstraße über Ol-
denburg, Sandkrug und Dingstedt als al-
leinige Frachtstraße vorgeschrieben ist, hie-
mittelft wiederholt in Erinnerung zu brin-
gen. Es werden daher alle Frachtfuhrleute
ohne Ausnahme nochmals angewiesen, auf
ihren Reisen von Emden, Ape und Barel
nach Bremen und zurück, sich keiner andern
Straße, als der Post- und Heerstraße über
Oldenburg, Sandkrug und Dingstedt, im-
gleichen auf ihren Reisen von Barel nach
Elsfleth und zurück, sich nur der Passage
über Rastedt und den Lohermoorweg zu be-
dienen, mithin alle andere Wege, und na-
mentlich die Passage durch die Bogtey Jade,
oder über den Lehmdor oder Rasteder Moor-